

# Altenburger

## GEMEINDENACHRICHTEN

Nr. 5/Dez.2022

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg

### INHALT

Vorwort des Bürgermeisters  
 Baugeschehen 2022  
 Verlautbarungen  
 Friedenslicht Aktion  
 Gelbe Säcke  
 Hundabgabe  
 Volksschule Altenburg  
 Kindergarten Altenburg  
 GV der Landjugend Altenburg  
 Friedhof Altenburg  
 Gemeindetour – Landesrat  
 Schleritzko  
 Bericht v. Dr. Scheidl  
 Wochenend- und  
 Feiertagsdienst des Arztes

### IMPRESSUM

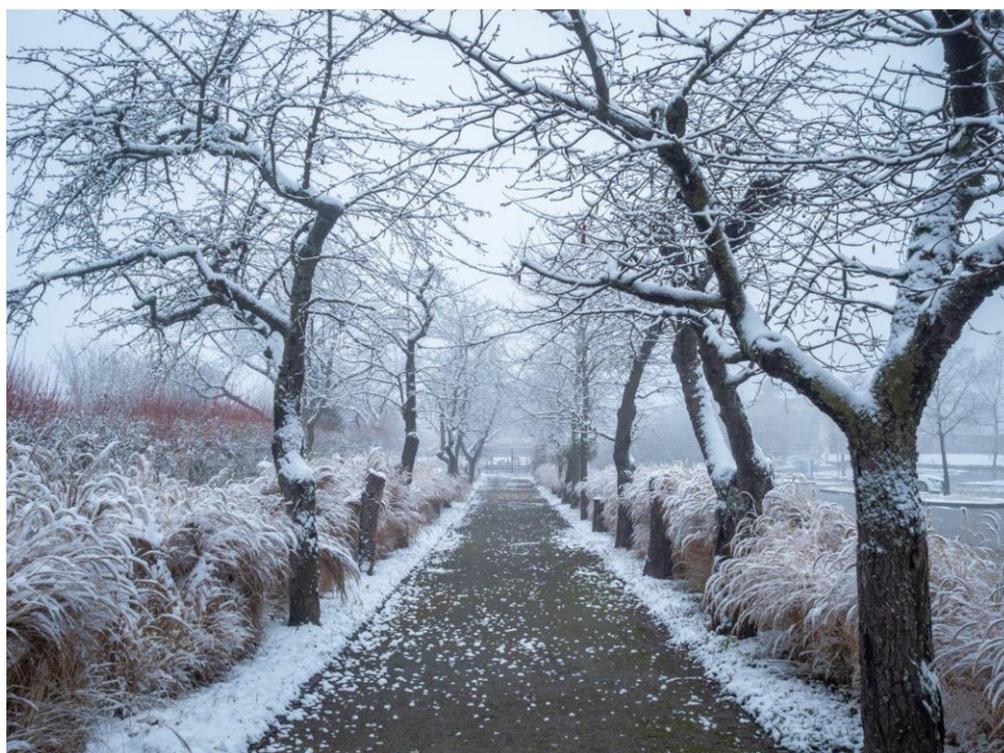
Herausgeber und Eigentümer:  
 Gemeinde Altenburg  
 für den Inhalt verantwortlich:  
 Markus Smeritschnig,  
 Nadine Kropik  
 3591 Altenburg  
 Zwettlerstraße 16  
 Tel.02982/2765 Fax Dw.16  
 eigene Vervielfältigung  
 Verlagspostamt:  
 3580 Horn  
 e-mail:gemeinde@altenburg.gv.at  
<http://www.altenburg.gv.at>

### PARTEIENVERKEHRZEITEN

Montag bis Freitag  
 von 08.00 – 12.00 Uhr und  
 zusätzlich jeden Mittwoch von  
 16.00-19.00 Uhr

### SPRECHSTUNDEN

**Bgm. DI Markus Reichenvater**  
 Freitag von 08.00-10.00 Uhr  
 Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr  
**Vzbgm. Brigitte Allram**  
 jeden 1. Mittwoch im Monat von  
 18.00 – 19.00 Uhr  
**GGR. Ing. Dominik Trappl**  
 jeden 1. Mittwoch im Monat von  
 18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Franz Kriest**  
 jeden 1. Mittwoch im Monat von  
 18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Sabine Gererstorfer**  
 jeden 1. Mittwoch im Monat von  
 18.00-19.00 Uhr  
**GGR. Wolfgang Haselsteiner**  
 jeden letzten Mittwoch im Monat  
 von 18.00 – 19.00 Uhr



Stift Altenburg  
 Foto: Mario Hofmann

# Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

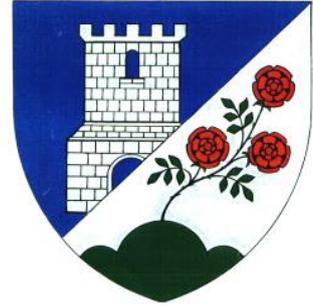
*wünschen Ihnen  
 Ihr Bürgermeister,  
 die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte  
 sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
 der Gemeinde Altenburg*



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist vieles geschehen.

Im Jahr 2022 konnten wir fast alle Projekte, die wir uns vorgenommen haben, abschließen. Wir haben diese mit Ihnen und einigen Gästen feierlich eröffnen können. Ich erinnere dabei an die Eröffnungen der Ordination, des



Wertstoffsammelzentrums samt Bauhof und den Kinderspielplatz „Alte-Burg“.

Der Breitbandausbau wird in Altenburg laufend fortgeführt und im Frühjahr 2023 ist geplant, dass der Ausbau in Bürgerwiesen gestartet wird. Im Zuge des Breitbandausbaues wurden auch die Lichtpunkte und Teile der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung saniert bzw. dem Stand der Technik angepasst. Das hatte den Vorteil, dass durch mehrere Beteiligte wie die EVN, Kabelplus und dem EVN-Lichtservice die Kosten für die Gemeinde sehr gering gehalten werden konnten.

Neben der Pandemie, die nach wie vor allgegenwärtig ist, war und ist das Jahr 2022 vom Krieg in der Ukraine beherrscht. Neben der unmenschlichen Tragödie, wirken sich die Sanktionen gegen Russland auch sehr stark auf uns aus. Außer der Energie- und Bauwirtschaft sind mittlerweile auch alle anderen Lebensbereiche betroffen und es wird im Jahr 2023 vermutlich alles noch viel teurer werden.

In letzter Zeit konnte man den Medien entnehmen, dass das gegenseitige Anschwärzen stark gestiegen ist. Liebe Bürgerinnen und Bürger, glauben sie nicht alles das Ihnen suggeriert wird. Vertrauen sie weiterhin auf uns Gemeindeführer. Wir bemühen uns sehr, für Sie und das Gemeinwohl in unserer Gemeinde, das Beste herauszuholen.

Ich bedanke mich wieder bei allen Gemeinderäten, Mitarbeitern der Gemeinde, der Volksschule, des Kindergartens, von „Essen auf Rädern“, der Landjugend, den Feuerwehren, dem Stift Altenburg und bei allen Freiwilligen, die uns immer tatkräftig unterstützen. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich.

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen vor allem viel Gesundheit, aber auch, dass wir alle gemeinsam die kommenden Herausforderungen gut meistern.

Genießen Sie mit Ihren Liebsten ein friedliches und entspanntes Weihnachtsfest!

Ihr Bürgermeister

wHR DI Markus Reichenwarter

# Baugeschehen 2022

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein ereignisreiches Jahr 2022 liegt hinter uns. Heuer konnten so viele Projekte wie schon lange nicht mehr umgesetzt werden. Es freut mich Ihnen auch dieses Jahr einen kurzen Überblick geben zu dürfen.

### **Straßen und Wegebau und Infrastruktur:**

Die bereits letztes Jahr geplante Sanierung des Hintausweges links vom Friedhof wurde vor kurzem fertiggestellt, ebenso wurde heuer der Straßenzug „Lerchengasse“ komplett neu asphaltiert und die Beleuchtung auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Im Bereich der Reihenausanlage wurden die Vorarbeiten für die Herstellung eines Gehsteiges sowie die gänzliche Neugestaltung der Straße bis in die Siedlung geleistet.

Im Bereich der Güterwege wurden ebenso wieder einige notwendige Sanierungen durchgeführt.

Im Rahmen unserer budgetären Möglichkeiten versuchen wir in diesem Bereich auch nächstes Jahr wieder einige Projekte umzusetzen.



### **Wasser und Kanal:**

Zu Beginn dieses Jahres wurden in allen Fäkalpumpstationen sämtliche Pumpen ausgetauscht. Die veralteten Pumpen konnten aufgrund ihres Alters und den daraus resultierenden Abnützungen nicht mehr die erforderliche Pumpleistung erbringen. Insgesamt beliefen sich die Kosten für sechs Pumpen inkl. Einbau und Erneuerung der Anschlussverrohrung auf rund 90.000Euro.

### **Bauhof und Altstoffsammelzentrum:**

Am Bauhof konnte heuer die Einfriedung am gesamten Gelände errichtet werden, weiters wurde vor kurzem noch die Außenanlagen am Bauhof fertiggestellt. Somit kann in Kürze nun auch die Eisenschrottmulde vom ehemaligen ASZ zum neuen Bauhof transportiert werden. Danach können alle angebotenen Abfallfraktionen an einem Ort entsorgt werden.



### **Ärztehaus Altenburg:**

Das Ärztehaus wurde wie geplant im Juni fertiggestellt. Mittlerweile ordinieren bereits zwei Ärzte in der neuen Ordination. Das Angebot wird wie erwartet sehr gut angenommen.

### **AGRU Blackout:**

Seit kurzen trifft sich eine neu installierte Arbeitsgruppe regelmäßig und arbeitet Pläne rund um das Thema Blackout für die Gemeinde aus. Ziel ist es die Wasserversorgung sowie die Einsatzfähigkeit eines Krisenstabes und der Blaulichtorganisationen in unserer Gemeinde sicherzustellen. Generell wird es zu diesem Thema kommendes Jahr einige Infoveranstaltungen geben.

**Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2023 und vor allem Gesundheit!**

**GGR Ing. Dominik Trapp**

## Verlautbarungen von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

**Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten:**  
Wir bitten alle Ehepaare, die 2023 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum der Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Leider ist aus Datenschutzgründen keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindeglieder möglich.

## Winterdienst 2022/2023

Seitens der Gemeinde Altenburg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

### § 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Altenburg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Altenburg handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Altenburg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

Auf einen unfallfreien Winter hofft die Gemeinde Altenburg.

Winterdienst 2022/2023:

Fa. JODU wird im Winter 2022/2023 den Winterdienst im Gemeindegebiet von Altenburg durchführen.

## Wintersperre in Altenburg und Fuglau

Gemäß § 87 Abs. 1 der NÖ Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159, in der derzeit geltenden Fassung werden Wintersperren auf folgenden Verkehrsflächen verfügt:

- **Gemeindestraße „Am Graben“ zwischen Einmündung B 38 und Garage Familie Weber**
- **Verbindungsweg Fuglau - Mahersdorf (Parz. Nr. 949) zwischen der Kreuzung mit dem nördlichen Hintausweg (Parz. Nr. 936) und der Kreuzung mit der neuen Gemeindestraße Fuglau - Mahersdorf (Parz. Nr. 950).**
- **Gemeindestraße zur MJP-Arena Fuglau, (Parz. Nr. 946 ab Einmündung Hintausweg, Parz. Nr. 937/1)**

Diese Verordnungen treten mit dem Anbringen einer Tafel mit der Aufschrift „Wintersperre – Betreten und Befahren auf eigene Gefahr!“ und Anbringung einer entsprechenden Verordnung an der Gemeindeamtstafel in Kraft und enden mit der Entfernung derselben.

## Überhängende Äste und Sträucher

Überhängende Äste und Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. So sehr die Bemühungen um die Gestaltung der Vorgärten, Eingangsbereiche und Gartenflächen im Sinne des Ortsbildes zu begrüßen sind, so muss gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Grundgrenzen einzuhalten sind und die Benützung der Gehsteige nicht

eingeschränkt werden darf. Die Gemeinde weist darauf hin, dass überhängende Sträucher und Hecken, die die freie Sicht über den Straßenverlauf, die freie Sicht auf Verkehrszeichen oder überhaupt die Benutzbarkeit der Straßen und somit auch des Gehsteiges einschließlich der Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind.

## Feld- und Güterwege Beschädigung – Verschmutzung

Es kommt immer wieder zu Beschwerden wegen Beschädigungen oder Verschmutzungen von Feld- und Güterwegen. Aus diesem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Errichtung und Erhaltung von Feld- und Güterwegen sehr viele Mittel erfordert, die von der Gemeinde und Interessenten aufgebracht werden müssen. Auch Fördermittel der öffentlichen Hand wurden meist für die Herstellung in Anspruch genommen.

Nun muss immer wieder festgestellt werden, dass bei der Bewirtschaftung der anrainenden Grundstücke die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Erhaltung dieser Wege ignoriert werden und durch unsachgemäßes und eigennütziges Heranackern die Wege schwerstens beschädigt werden. Oft kommt es auch dazu, dass Wegvermarkungen (Grenzsteine) zwischen Privatgrund und öffentlichen Wegen ausgeackert werden, oder Güter- bzw. Feldwege grob verunreinigt werden. Grundeigentümer, die oft selbst zu finanziellen Beiträgen herangezogen wurden, schädigen sich durch dieses gedankenlose Vorgehen selbst. Wir möchten daher alle Grundeigentümer bzw. Pächter auffordern die entsprechenden Vorschriften einzuhalten und in Zukunft alle Beschädigungen bzw. Verschmutzungen an Feld- und Güterwegen zu unterlassen. Widrigenfalls müssten entsprechende Schritte unternommen werden und die Verursacher außerdem zum Schadenersatz herangezogen werden.



# Friedenslicht Aktion

der Feuerwehrjugend

am 24. Dezember 2022

10:00 – 11:00 Uhr

***VOR DEM FEUERWEHRHAUS***

***ALTENBURG UND FUGLAU***

***SOWIE***

***VOR DER KAPELLE BURGERWIESEN,***

***MAHRERSDORF UND STEINEGG***



**FREIE SPENDE**

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Bekleidung der Feuerwehrjugend  
Altenburg

Veranstalter: FF Altenburg, Kdt.Hannes Willinger ABI, 0664/9979922

## Gelbe Säcke für das Jahr 2023

Liegenschaftseigentümer, die „Gelbe Säcke“ und keine „Gelbe Tonne“ beziehen, können diese für das Jahr 2023 ab sofort am Gemeindeamt Altenburg während den Parteienverkehrszeiten abholen.

Was ist neu?

- Ab 01.01.2023 werden alle Metallverpackungen, die bisher in den blauen Tonnen auf den Sammelinseln eingebracht wurden, nun in den gelben Sack (gelbe Tonne) mitgesammelt
- Die Erstverteilungsrollen der Gelben Säcke bestehen nun aus 13 Säcke/Rolle
- Die Abfuhr des gelben Sackes (Gelbe Tonne) erfolgt ab 2023 in kürzerem Abstand, also 13x im Jahr

## Hundeabgabe 2023

Die Hundeabgabemarke (€ 2,20) ist nur noch einmal anlässlich der erstmaligen Anmeldung in der Gemeinde gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen. Die Hundeabgabe für das Jahr 2023 erfolgt in Form einer Vorschreibung mittels Zahlschein an die Hundehalter. Abgabepflichtig nach dem NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Für die jährliche Hundeabgabe ist ein Betrag von € 13,08 zu entrichten. Für auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz (wie Rottweiler, Bullterrier, Pit Bull, etc.) ist jährlich € 65,40 pro Hund zu entrichten.

Was ist neu?

- Ab sofort müssen sowohl Hundeanmeldungen, als auch Hundemeldungen schriftlich der Gemeinde Altenburg mitgeteilt werden. Ein dafür vorgesehenes Formular erhalten Sie am Gemeindeamt
- Wenn der Hundehalter nicht schriftlich meldet, dass sein Hund verstorben ist, läuft die Vorschreibung weiter

## Novelle zum NÖ Hundehaltegesetz

Der NÖ Landtag hat in seiner Sitzung am 07. Juli 2022 eine Novelle zum NÖ Hundehaltegesetz beschlossen, die am 01. Juni 2023 in Kraft treten wird.

Durch diese Änderungen sollen die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht und die Gesellschaft vor unüberlegten Anschaffungen von Hunden geschützt werden.

Wichtigste Änderungen im Überblick:

- Obergrenze – max. 5 Hunde pro Haushalt
- Verpflichtende Hundehaftpflichtversicherung – für JEDEN Hund
- Sachkundenachweis für alle Hundebesitzer – 3 Schulungsstunden bei ExpertInnen sowie dem Tierarzt (spätestens 6 Monate nach Anschaffung des Hundes vorzulegen bei der Gemeinde)

Vorzuweisende Unterlagen bei Anmeldung:

- Hundehaftpflichtversicherung für JEDEN Hund (bisher nur bei „Listenhunden“)
- Sachkundenachweis

**Hundesalon**  
**Bello Pelo**

**Neueröffnung**

Hornerstraße 26  
3591 Altenburg  
0681/81491778  
bellopelo@outlook.com  
www.hundesalonbellopelo.com

Hallo mein Name ist Christina und ich frisiere Katzen und Hunde  
in meinem heimeligen Hundesalon Bello Pelo in Altenburg.  
Vereinbaren Sie einen Termin per Telefon oder E-Mail.  
Ich würde mich freuen Sie und Ihren Vierbeiner kennenlernen zu dürfen.

*Christina Mico*

## Schulbeginn der „Taferlklassler“ in der Volksschule



VD Regina Hartl mit Klassenlehrerin Anika Krell und Lehrerin Iris Nichtawitz mit den 12 Schulanfängern.

## Wandertag der VS - Altenburg

Der Wandertag der VS-Altenburg sollte die Kinder und Pädagoginnen diesen Herbst nach Bürgerwiesen führen. Da leider das Wetter sehr schlecht war, wurde der Wandertag verkürzt und der restliche Tag in der Schule verbracht!



## 6 Volksschulen der KLAR Region Horn starteten in die Projektumsetzung

In der KLAR Region Horn haben sich nun sechs Volksschulen entschlossen, als Klimaschulen durchzustarten. Die Volksschulen Altenburg, Eggenburg, Gars/Kamp, Horn, Röhrenbach und Weitersfeld erarbeiteten ein gemeinsames Projekt und nehmen heuer an der Aktion „Klimaschulen“, das vom österreichischen Klima- und Energiefonds gefördert wird, teil.

Gemeinsam wird mit den Schüler:innen das Thema Klimawandel und die Anpassung daran näher beleuchtet. Diese Woche fand nun der Startworkshop statt, um die nächsten Schritte abzuklären und in die Umsetzung zu starten.

Das Projekt dreht sich um das Thema Wasser. Im Unterricht soll in Workshops, im Zuge von Exkursionen und Besuchen von Expert:innen der Frage nachgegangen werden, welche bedeutende Rolle Wasser in unserem Leben spielt. Besonders welche Auswirkungen der Klimawandel darauf hat, soll von den Kindern gemeinsam erforscht werden. So soll das Bewusstsein der Schüler:innen geschärft werden, dass jeder einzelne/jede einzelne von uns einen nachhaltigen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten kann.



**Fotocredit:** Sonja Hödl  
**Von links nach rechts:**  
Bettina Pommerenke  
(KLAR Horn), VD Andrea  
Dittrich (VS Horn), VD  
Sigrid Braunsteiner (VS  
Eggenburg), VD Regina  
Hartl (VS Altenburg und  
VS Röhrenbach), VD  
Maria Strondl und Doris  
Woletz (VS Weitersfeld),  
VD Gabriele Weiler und  
Martina Kornell (VS  
Gars/Kamp)  
nicht im Bild Sonja Hödl  
(Hödl amKurs)

## Absolvierung des Fußgänger-Führerscheins

Am 19. Oktober absolvierten die Kinder der Volksschule Altenburg den Fußgänger-Führerschein. Im Rahmen der ARBÖ-Warnwesten-Aktion kam eine Expertin an die Schule und wiederholte mit den Kindern Kerninhalte der Verkehrserziehung. Die Schülerinnen und Schüler wurden über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und die optimale Schutzkleidung aufgeklärt. Bei der anschließenden Prüfung mussten die Kinder unter anderem Auskunft über ihren Wohnort geben, links und rechts unterscheiden, die Notrufnummern der Polizei und Feuerwehr nennen sowie das korrekte und sichere Überqueren einer Straße vorzeigen. Die Kinder meisterten die Aufgaben mit Bravour und hielten schlussendlich stolz ihren Fußgänger-Führerschein in den Händen. Schulleiterin Regina Hartl freute sich mit Ihrem Team sehr über die tolle Verkehrssicherheitsaktion an der Schule!



## Laternenfest in der Volksschule

Am 11. November feierte die 1. Klasse der Volksschule Altenburg ein Laternenfest. Gleich in der Früh wurde bei Kerzenschein die Geschichte des Heiligen Martins erzählt. Danach folgte ein Laternenumzug, bei dem die Kinder die zuvor gelernten Martinslieder sangen. Im Anschluss konnten sich die Kinder bei köstlichem Tee und Keksen, welche die Eltern bereitstellten, aufwärmen und entspannt genießen. Um den Tag erfolgreich abzurunden, wurden noch eine hübsche Martinigans fürs Fenster gebastelt. Direktorin Regina Hartl freute sich sehr über die nette Einladung der Kinder zum Laternenfest und zur Martinsjause.



## Kinobesuch

Die beiden Bürgermeister wHR DI Markus Reichenvater, vertreten durch GGR. Franz Kriest (Gemeinde Altenburg) und Mag. Gernot Hainzl (Gemeinde Röhrenbach) luden am 01.10.2022 die Kleinsten ins Stadtkino Horn ein. Sowohl Volksschulkinder, als auch Kindergartenkinder erfreuten sich am Kinderfilm „Rocca verändert die Welt.“



## Adventkranzweihe in der Volksschule

Passend vor dem 1. Adventsonntag erfolgte eine sehr besinnliche Adventkranzweihe im Turnsaal der Volksschule durch Abt Thomas Renner. Die Kinder und Pädagoginnen der Schule gestalteten die Feier musikalisch. Schulleiterin Regina Hartl bedankte sich beim Elternverein, der dankenswerterweise jeder Klasse einen Adventkranz sponserte. Diese wurden wunderschön von Eder Rosa aus Mahersdorf geschmückt.



## Weihnachtskarten – Aktion des Kindergartens Altenburg

Wie bereits im Vorjahr, haben heuer die Kindergartenkinder wieder fleißig Weihnachtskarten gebastelt, sowohl im Kindergarten als auch mit ihren Eltern zu Hause. Diese sind in der Bäckerei Wögenstein, auf der Gemeinde, bei Friseurin Rabl und auch bei Frau Dr. Nachtmann aufgelegt und gegen eine freiwillige Spende erhältlich.

Die Einnahmen kommen zur Gänze dem Kindergarten zugute!

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen, wir können damit ein wenig Weihnachtsfreude verbreiten!



## Kindergarteneinschreibung

**Dienstag, 31.01.2023, von 13.00 bis 15.00Uhr**

Wir bitten Sie, in der Woche vorher im Kindergarten anzurufen und mit der Kindergartenleitung Elke Salomon einen Termin zu vereinbaren!

Tel. Nr.: 02982/20687

Danke!

**LECHNER** bauen ist vertrauen

Bauen für Generationen seit 162 Jahren

**Frohe Weihnachten,  
ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr**  
wünschen Familie Lechner  
und das Lechner-Bau-Team

*Herrmann Lechner  
Christine Lechner  
Alexander Maximilian  
Priska Lechner  
Doreen Weir*

Ing. Hermann Lechner GmbH  
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1  
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at

**ABAU** **HAUS** **WISSEN** **Schöner** **KAMINSANBERUNG** **komfort** **SOS** **BOF**

## Laternenfest und Martinsfest im Kindergarten

Da unser Laternenfest in den letzten zwei Jahren leider jedes Mal aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, hatten wir uns dazu entschieden, das Fest heuer schon früher, nämlich am 18. Oktober, zu feiern, um es mit Sicherheit durchführen zu können.

Gemeinsam mit Abt Thomas feierten wir zum Thema „Der Regenbogenfisch – Teilen macht Spaß“ in der Stiftskirche. Wir sangen gemeinsam, die Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr spielten ein Rollenspiel und die Kinder, die im vorletzten Kindergartenjahr sind, zeigten den „Fischetanz“.

Familien, Freunde, aber auch die Vorschulkinder der letzten zwei Jahre waren eingeladen, mit uns zu feiern. Die Freude über das gelungene Fest war allen Beteiligten anzumerken!

Den Abend ließen wir bei einer gemeinsamen Agape gemütlich ausklingen, die der Elternbeirat organisiert hatte. Wir bedanken uns bei den vielen Speisenspenden der Eltern und allen helfenden Händen!

Der Reinerlös der Agape kommt gänzlich den Kindern des Kindergartens zugute.

Am Namenstag des Hl. Martins (11. November) feierten wir dann mit den Kindern im Kindergarten das MARTINSFEST. Bei einer gemeinsamen Feier im Turnraum segnete Abt Thomas die Martinskipferl, die wir uns anschließend bei der Jause schmecken ließen.

Die Legende des Hl. Martin stand dabei im Mittelpunkt des Festes, wir wiederholten jedoch auch Lieder vom Laternenfest und zogen mit unseren Laternen durch den Kindergarten.





## Vom (Über)Lebensmittel zum Wegwerfprodukt

Wer kennt es nicht? Ein abgelaufenes Joghurt, ein schrumpelig gewordener Apfel oder die Reste vom Gericht des Vortags. Schnell wandern diese Lebensmittel in den Müll. So wird unser aller Zuhause mit der Tonne zum Tatort und wir werden damit Teil einer Gesellschaft, die massiv wertvolle Lebensmittel verschwendet.

Ein Drittel der weltweit produzierten Lebensmittel **landen im Müll!**

Österreich ist mitverantwortlich für rund eine Mio t vermeidbarer Lebensmittelabfälle pro Jahr. 

### ÖSTERREICHS LEBENSMITTELABFÄLLE: LKW-STAU VON WIEN BIS ZÜRICH



Die verschwendete Million Tonnen an Lebensmitteln in Österreich lässt sich in fünf Bereiche gliedern:

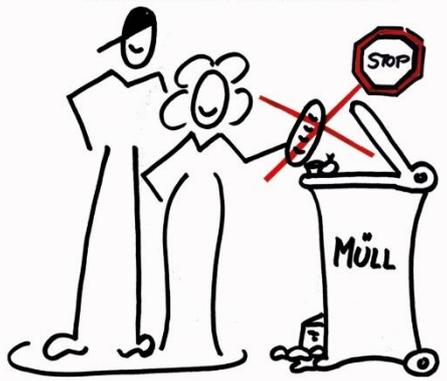
- Privathaushalt
- Außer-Haus-Verzehr
- Verarbeitung
- Supermarkt; Großhandel
- landwirtschaftliche Herstellung

**Der größte Verschwender ist der Privathaushalt mit einem Anteil von 58 Prozent.** Die Verschwendung passiert hier schleichend. Immer wieder verschwenden wir im Haushalt kleine Mengen an Lebensmitteln wie etwa hart gewordenes Brot, Reste vom Vortag oder schimmelig gewordene Marmeladen. Zudem landen immer wieder einwandfreie Produkte mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum im Müll.

**So verlieren österreichische Haushalte im Schnitt 800 Euro im Jahr, die sie für Lebensmittel ausgeben, die sie nicht konsumieren,** die im Rest- oder Biomüll entsorgt werden oder im Kompost landen. Das entspricht etwas mehr, als das Haushaltsbudget (Ernährung, alkoholfreie Getränke) welches wir für zwei Monate ausgeben.

### Du kannst dich entscheiden!

**Lebensmittel verschwenden**



**oder verwerten?**

- > **Aus dem Zuviel an Keksen** machen wir ein Tiramisu
- > **Aus dem Kartoffelpüree vom Vortag** machen wir pikante Kartoffelbällchen

**Verwertungs-Rezepte-Download:**  
[www.klar-horn.at/rezepte-tipps](http://www.klar-horn.at/rezepte-tipps)

Haben auch Sie Tipps gegen die Lebensmittelverschwendung?  
Wir veröffentlichen diese sehr gerne!

Wir freuen uns über Ihre Mail.  
**Mail: [klar-horn@amkurs.at](mailto:klar-horn@amkurs.at)**



Quelle: Infografik © Land schafft Leben 2022  
[www.landschaftleben.at/lebensmittelverschwendung](http://www.landschaftleben.at/lebensmittelverschwendung) | BOKU; Scherhauer et al.

# 11. Generalversammlung der LJ Altenburg

Am 7. Oktober 2022 fand die bereits 11. Generalversammlung der Landjugend Altenburg statt. Heuer durften GGR Sabine Gererstorfer, GGR Franz Kriest und LJ-Bezirksleiterin Jasmin Dintl als Ehrengäste bei der Versammlung begrüßt werden.

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung - LJ Leiter Dominik Angelmayr, Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2021 - LJ Leiterin Nicole Grömansberger, Jahresbericht der Landjugendleitung - Dominik Trappl, Verlesung des Kassierberichtes – Nina Kainz und Lara Gererstorfer, Bericht der Kassaprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers, Neuwahl des LJ Vorstandes, Vorstellung der neuen Mitglieder, Abschlussworte der Ehrengäste und gemütlicher Ausklang des Abends.

Rückblickend auf ein doch erfolgreiches Landjugendjahr 2021/2022, gab es wieder über einige großartige Erlebnisse & gemeinsame abgeschlossene Arbeiten zu berichten.

Der Vorstand der LJ Altenburg möchte sich in diesem Sinne bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen sowie der Gemeinde, für die großartige Unterstützung im LJ-Jahr 2021/2022 bedanken.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden den Mitgliedern der LJ Altenburg sowie den Bürgern der Gemeinde Altenburg auch heuer wieder großartige Veranstaltungen & Aktivitäten angeboten. So organisierte man den Ausflug nach Wien, das Zankerlschnapsen und das Hoffest.

Eines der Highlights im Landjugendjahr 2021/2022 war das heurige Hoffest. Welches mit dem heuer erstmaligen Discoerd Keller sehr gut besucht und unser umsatzstärkstes Hoffest war. Im Zuge des Hoffestes verabschiedeten wir unser langjähriges Vorstandspärchen Nicole Grömansberger und Stefan Urbitsch.

Nach einjähriger Pause nahmen wir heuer zum zweiten Mal am Projektmarathon der LJ NÖ teil. Im Rahmen des Projektmarathons musste ein zuvor unbekanntes Projekt innerhalb von 42 h geplant und umgesetzt werden. Aufgabe war es, im Kindergarten eine Kletterwand, Hängematten sowie eine Waschbox für die Trettfahrzeuge zu errichten.

Wir sind stolz auf uns und alle unsere Mitglieder, beim heurigen Projektmarathon wieder dabei gewesen zu sein und hoffen, den Kindern sowie den Pädagoginnen viel Freude bereitet zu haben.

Ein weiterer Punkt der 11. Generalversammlung war, die jedes Jahr erneut stattfindende Neuwahl des Vorstandes. Heuer gab wie schon erwähnt Änderungen. Das Ergebnis fiel folgendermaßen aus: Leiter – Dominik Angelmayr, Leiter Stv. Jan Greiml, Leiterin – Lara Gererstorfer, Leiterin Stv. – Melanie Steiner, Kassier – Nina Kainz, Schriftführer – Hannes Reichenvater, Organisationsreferent – Benedikt Hofmann, Jugendhaus Beauftragter – Daniel Steiner.

Alle neugewählten Mitglieder des Vorstandes nahmen ihre Aufgabe dankend entgegen und hoffen auf ein neues erfolgreiches Landjugendjahr 2020/2021.

Somit schieden aus dem Vorstand Nicole Grömansberger und Stefan Urbitsch aus. Ein herzliches Danke euch beiden für eure langjährige Unterstützung in eurer Funktion.

Erfreulicherweise konnten fürs kommende Jahr wieder einige neue Mitglieder in die LJ Altenburg aufgenommen werden. Neu begrüßt werden durften Anna Kaliwoda, Patrick Pöll und Dominik Winkler.

Abschließend möchten wir Ihnen allen im Namen der gesamten Landjugend Altenburg vorab schon Frohe Weihnachten und Alles Gute für das bevorstehende Jahr 2023 wünschen.



Der neu gewählte Vorstand:

Hinten (v.l.): Leiter Stv. – Jan Greiml, Organisationsreferent Benedikt Hofmann,  
Schriftführer – Hannes Reichenvater, Jugendhausbeauftragter – Daniel Steiner  
Vorne (v.l.): Kassier – Nina Kainz, Leiter – Dominik Angelmayr, Leiterin – Lara Gererstorfer,  
Leiterin Stv. – Melanie Steiner

## Friedhof Altenburg

Auch am Friedhof können wir Müll trennen und somit einen Beitrag für unsere Umwelt leisten! Dafür stehen schon seit längere Zeit Restmülltonnen bzw. gelbe Tonne im Friedhof zur Verfügung. Wir bitten Sie um Beachtung und um ihre Mithilfe bei der ordnungsgemäßen Trennung!





# WEIHNACHTS- KINDERGARTEN

der  
*Landjugend Altenburg*



24. DEZEMBER  
12:30 - 15:30 Uhr  
Volkschule Altenburg

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

# Warten auf das Christkind!

## Weihnachtskindergarten

Während das Christkind am **24. Dezember 2022** den Weihnachtsbaum schmückt und die Bescherung vorbereitet, findet in der Volksschule Altenburg der Weihnachtskindergarten, für alle Kinder **ab 4 Jahren**, statt. Alle Eltern, die dem Christkind zur Hand gehen wollen, können ihr Kind/ihre Kinder **ab 12:30 Uhr** in die **Volksschule Altenburg** (Pflieglerstraße 13, 3591 Altenburg) bringen und **bis spätestens 15:30 Uhr** wieder abholen, damit alle pünktlich zur Kindermesse kommen können.

Die Kinder haben die Möglichkeit weihnachtliche Bastelarbeiten zu gestalten und Bewegungsspiele im Turnsaal sowie Brettspiele miteinander zu spielen, die das Warten auf die Bescherung erleichtern sollen.

Am Ende erfolgt ein besinnlicher Ausklang in der Gruppe mit allen teilnehmenden Kindern.

Die Beaufsichtigung übernimmt Lara Gererstorfer mit der Unterstützung von vielen engagierten und ehrenamtlichen Jugendlichen der Landjugend Altenburg.

Wir bitten Sie im Voraus um **Anmeldung** bei **Lara Gererstorfer**, telefonisch oder über Whatsapp (**0650/3610760**). Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen auch gerne unter der genannten Nummer zur Verfügung.

Ab mind. **7 Anmeldungen** findet der Weihnachtskindergarten statt.

Auf euren Besuch freuen sich die Gemeinde sowie die **Landjugend Altenburg!**

## Landesrat Schleritzko zieht positive Zwischenbilanz bei Gemeindetour

Positive Stimmung in den Gemeinden merkt Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko bei seiner aktuellen Tour gemeinsam mit Landtagsabgeordnetem Franz Linsbauer: „Die Bilanz der Bürgermeister zur Halbzeit ihrer Funktionsperiode ist durchaus eine erfreuliche. Eigentlich ist es erstaunlich wie viele Projekte und Vorhaben sie zu diesem Zeitpunkt trotz Corona und anderer globaler Krisen gemeinsam mit ihren engagierten Teams im Gemeinderat bereits umgesetzt haben. Das gelingt in Niederösterreich durch die funktionierende Partnerschaft von Land und Gemeinden. Wir fördern viele Projekte – vor allem im ländlichen Raum. Darauf ist Verlass und das wissen die Bürgermeister.“

In der Gemeinde Altenburg wurden viele Projekte umgesetzt, unter anderem die Errichtung der neuen Arztpraxis, des neuen Bauhofes, des Kinderspielplatzes und der Ortsdurchfahrt Altenburg samt Verlegung des Breitbandinternets.

Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer's Resümee: „Viele umgesetzte Vorhaben in den Gemeinden, die erst durch die gute Zusammenarbeit mit dem Land ermöglicht wurden.“



**04.10.2022**

**kabelplus stellt Glasfasernetz in Altenburg mit Kabel-TV und Bandbreiten für Internet bis zu 500 Mbit/s**

Rund 300 Haushalte und Betriebe in Altenburg haben seit Herbst 2022 Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösendem Kabelfernsehen. Der Ausbau der Glasfaser ist im gesamten Ortsgebiet erfolgt. Alle Haushalte haben "Fiber To The Home" (FTTH) - Glasfaser bis in die Wohnung bzw. bis ins Haus erhalten. Baustart war im September 2021, ab Herbst 2022 kann nun das gesamte Ortsgebiet mit Glasfaser versorgt werden. Ein weiterer Netzausbau ist nächstes Jahr in der Katastralgemeinde Bürgerwiesen geplant. Weitere 120 Haushalte können 2023 mit schnellem Breitbandinternet versorgt werden.

„Gut funktionierende Breitbandanbindungen sind für unsere Kundinnen und Kunden immer wichtiger. Beim Breitband Benchmarktest 2022 des deutschen „PC Magazins“ erreichte kabelplus erneut die Note „Sehr Gut“ und wurde als Testsieger für Niederösterreich ausgezeichnet.“, so Gerhard Haidvogel, technischer Geschäftsführer von kabelplus. „Wir freuen uns, dass der Ausbau unseres Glasfaser-Netzes plangemäß abgeschlossen werden konnte und dass wir bei den Bürgerinnen und Bürgern von Altenburg so herzlich aufgenommen wurden.“

Markus Reichenvater, Bürgermeister von Altenburg, betont die Möglichkeiten, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir möchten als Gemeinde auch in Zukunft attraktiv bleiben und den Vorteil einer gut ausgebauten, digitalen Infrastruktur nutzen. Daher nutzen wir diese Chance einer stabilen und ultraschnellen Internetverbindung mit dem Glasfasernetz. kabelplus ist dabei für uns ein verlässlicher Partner.“

**kabelplus GmbH**

*kabelplus ist Multimediaanbieter für Niederösterreich und das Burgenland und ein 100-%-Konzernunternehmen der EVN AG. Das leistungsstarke Netz der kabelplus bietet Kabelfernsehen in bester digitaler sowie HD-Qualität. Mithilfe modernster Glasfasertechnologie ist die Internetversorgung mit bis zu 500 Mbit/s besonders schnell. Seit 2019 bietet kabelplus auch Mobilfunkdienste für Privat- und Businesskunden an.*

## Die Entstehung von „Stille Nacht, heilige Nacht“ von Dr. Wilhelm Scheidl



Nachdem die Napoleonischen Kriege endlich ein Ende gefunden hatten, herrschte in Europa infolge weitflächiger Verwüstungen und den sozialen Umwälzungen große Not. Ehemalige Soldaten waren auf der Suche nach Brot und Arbeit überall unterwegs. Die Bevölkerung, die den Krieg überlebt hatten, hungerte. Verschärft wurde die Situation durch starke klimatische Veränderungen. Eisigkalte langanhaltende Winter waren gefolgt von äußerst kalten Frühjahrs- und Sommerzeiten. Die Feldfrüchte gelangten nicht zur Reife und die Getreideernte fiel aus. Um zu überleben, mussten die Haustiere geschlachtet werden, und sogar die bereits verlegte Saatkartoffel wurden wieder ausgegraben, weil man sie als Nahrung benötigte. Es war vor allem das Katastrophenjahr 1816, das als „Jahr ohne Sommer“ in die Geschichtsbücher Eingang fand. Und bald, bitter böse ausgedrückt, erhielt es den Namen „Achtzehnhundertunderfrosen“. Keine Region blieb verschont. Am Schlimmsten traf es unter anderem auch Österreich mit bis zu 3 Grad Celsius Jahrestemperatur unter dem Durchschnittswert.

Mehr als 100 Jahre später, im Jahr 1920, erkannten Klimaforscher den Zusammenhang dieser Wetterkapriolen mit einem Vulkanausbruch im Bereich des Pazifischen Ozeans. In Indonesien war der Vulkan Tambora ein Jahr zuvor (1815) regelrecht explodiert. Sieben Tage dauerte das Inferno. Gewaltiger noch war die globale Dimension. Die Schwefelgase des Tambora verbanden sich mit Feuchtigkeit zu Schwefel-Aerosole. Als Wolken zogen diese um den Erdball und absorbierten das Sonnenlicht, sodass die nötige Sonnenwärme die Erdoberfläche nur in geringfügiger Menge erreichte. Manche Regionen, darunter auch die Gegend um Salzburg traf es am schlimmsten.

Gerade zu dieser Zeit ist Josph Mohr (1792-1848) in Mariapfarr in Lungau, der schon in normalen Zeiten ein „Kälteloch“ ist, als Hilfspfarrer tätig. Kein Wunder, dass diese Region in diesen Tagen besonders hart betroffen war. Irgendwann setzte sich Mohr hin und fasste die Not der Menschen und die Hoffnung auf Besserung in die Worte „Jesus der Retter ist da“. So schrieb der Pfarrer ein Gedicht mit sechs Strophen für die Weihnachtszeit.

Als Mohr kurze Zeit später nach Oberndorf, 20 km von Salzburg entfernt, versetzt wurde, hatte er sein Gedicht im Gepäck. In dieser Pfarre lernte er den Dorfschullehrer, Kirchenorganisten und Komponisten Franz Xaver Gruber (1787 – 1863) kennen. Gruber fand eine Melodie zu Mohrs Weihnachtsgedicht und die Freundschaft beider führte schließlich zur Erstaufführung des zweistimmigen Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ mit Gitarrenbegleitung am 24. Dezember 1818 in der Schifferkirche zu Oberndorf. Der Text dieses Liedes wurde mittlerweile in 320 Sprachen und Dialekten übersetzt und gesungen. Es gilt damit als das weltweit bekannteste Weihnachtslied aller Zeiten. Seit 2011 gehört es zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe Österreichs.

Franz Xaver Gruber, der später in Hallein als Lehrer und Kirchenmusikkomponist wirkte, schuf vor allem zahlreiche Messen für den Gottesdienst. Eine der bekannteste dieser Komponisten ist die sogenannte „Hochzeitsmesse“, die heute noch, vor allem in Kreisen des Adels, bei Trauungen aufgeführt wird. Auch der Altenburger Kirchenchor hatte Grubers „Cäciliamesse“ (Missa in honorem sanctae Cäciliae.) in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg häufig in seinem Repertoire (die heilige Cäcilia wird in der Katholischen Kirche als Patronin der Kirchenmusik verehrt, Anm. des Autors).



Der Textdichter und Hilfspriester Joseph Mohr (links) und der Komponist und Dorfschullehrer Franz Xaver Gruber.  
(Bildquelle: [https://www.kirche-und-leben.de/fileadmin/redaktion/bild/2017/12/StilleNacht1\\_1130.jpg](https://www.kirche-und-leben.de/fileadmin/redaktion/bild/2017/12/StilleNacht1_1130.jpg))

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

## Team Christian Kainz

3580 Horn, Bahnstraße 5, Tel.: 05 9009-82661, Fax: 05 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

### Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

03. Dezember 2022	Dr. Weghofer & Dr. Samek OG	Mörtersdorf	02982/30308
04. Dezember 2022	Dr. Birgit Nachtmann	Altenburg	02982/2443
8./10./11. Dezember 2022	Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988/6236
17./18. Dezember 2022	Dr. Heidelinde Schubert	St. Leonhard	02987/2305
24. Dezember 2022	Dr. Harald Dollensky OG	Gars/Kamp	02985/2340
25./26. Dezember 2022	Dr. Anita Greilinger	Gars/Kamp	02985/2308
31. Dezember 2022	Dr. Andjela Erstic	Brunn/Wild	02989/22000



#### Notrufnummern:

Ärztenotrufnummer	101 (ohne Vorwahl)
Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	Notruf 133
Rettung	02982/2244 oder Notruf 144
Vergiftungs-Info	01/4064343

#### Bereitschaftsdienst der Apotheke der Landschaftsapotheke Horn:

Täglich (auch Sonn- u. –  
Feiertags von 0 bis 24 Uhr), 02982/2255  
Hauptplatz 14, 3580 Horn

### Abfuhrterminkalender

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
Dezember	16.12	09.12. + A	13.12.	12.12.
Jänner	13.01.	07.01. + A	09.01.	16.01.
Februar	10.02.	03.02. + A		13.02.

#### Sperrmüll am 04.04. und 05.09.2022:

Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien, Kartonagen, Problemstoffe und Eisenschrott:  
jeden 1. Mittwoch im Monat 13.00 - 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat von 07.00 – 13.00 Uhr  
im Altstoffsammelzentrum Altenburg

Empfehlen Sie uns weiter!  
**Es lohnt sich!**

s Komfort Konto mit George  
Willkommen beim Konto, das einfach mehr kann.

**Kontowechselservice, rasch und bequem.**



Infos bei unseren KundenbetreuerInnen  
oder unter [www.sparkasse.at/horn](http://www.sparkasse.at/horn)

**SPARKASSE**   
Horn-Ravelsbach-Kirchberg  
Was zählt, sind die Menschen.